

Oschersleben, den 3. Juni 2026

Presseinformation

Matthias-Claudius-Haus-Stiftung in Oschersleben lädt ein

Ein Tag für die ganze Familie – Stiftungsfest präsentiert sich im neuen Gewand und mit vielfältigem Programm

Die Matthias-Claudius-Haus-Stiftung in Oschersleben hat ihr Stiftungsfest neu ausgerichtet und präsentiert es in diesem Jahr erstmals als ganztägiges Familienfest mit einem bunten, vielfältigen Programm. Anders als in den Vorjahren beginnt das Fest bereits um 10.00 Uhr – traditionell mit einem Freiluftgottesdienst. Zentraler Ort für Spaß und Unterhaltung ist die Bühne, die als „Open Stage“ Premiere feiert und regionalen Vereinen und Institutionen für Darbietungen und Präsentationen zur Verfügung steht. „Wir haben uns beim Beginn der diesjährigen Planungen auf die Fahnen geschrieben, dass Stiftungsfest mehr nach außen zu öffnen und das bestehende Konzept aufzubrechen und aufzulockern“, beschreibt Werkstattleiter Dirk Belling den Antrieb hinter der Neuausrichtung. „Niemand soll mehr denken, dass es sich um ein internes Fest handelt, sondern neugierig sein und sich eingeladen fühlen.“ So wird es also nicht nur mehr zu gucken und zu staunen geben, sondern auch mehr zu genießen und zu erleben. Das Familienfest wird am 13. Juni auf dem Wohnstättengelände in der Hermann-Krebs-Straße 5-7 veranstaltet – der Eintritt ist wie immer frei und für Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe ist gesorgt.

Buntes Bühnenprogramm am 13. Juni mit Musik, Tanz und Theater:

10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kreisreferenten für Gemeindepädagogik Jörn Bischoff
11.30 Uhr	Funkenblitze des KKC 1971 e. V.
11.50 Uhr	Gröninger Carnevals Verein mit den Zappelinos und den Smarties
13.00 Uhr	Theaterstück „Was wäre, wenn...?“ der „Comedia G(Cl)audius“
14.30 Uhr	Sportakrobatik Hedersleben
15.00 Uhr	Dance Academy „BeArt“
16.00 Uhr	Musikschule Kurt Masur Oschersleben
17.00 Uhr	Kinderturnverein „Ramba Zamba“
17.15 Uhr	Die Bewohner der Matthias-Claudius-Haus Stiftung mit Musiktherapeutin Linda Müller
18.00 Uhr	Ende des Stiftungsfestes

Außerdem auf dem Festgelände:

Mitmachzirkus, Bastelstände, Kreativstände, Töpferei, Glücksrad drehen, Kinderschminken, Parcours der Sinne (verführerische Düfte, geheimnisvolle Gegenstände und spannende Seh-Experimente), Hüpfburg, Bällebad, Verkaufsstände, Kids-Food, Burger, Eis, Zuckerwatte, Kaffee & Kuchen, Cocktail- und Lounge-Bereich, Grillstand, Fladenbrot, Bierwagen

Stiftungseigene Theatergruppe wandelt zwischen Humor und Tiefsinn

Was wäre, wenn alle freundlich zueinander wären? Was wäre, wenn jeder einfach lächeln würde? Und was wäre, wenn sich alle morgens auf das freuen würden, was vor ihnen liegt und abends dankbar wären für alles, was sie erleben durften? Inspiriert von dem Buch „Was wäre, wenn ...“ von Autorin Sabine Bohlmann und Illustratorin Stella Dreis bringt die stiftungseigene Laienspielgruppe „Comedia G(Cl)adius“ auch in diesem Jahr ihr mitreißendes



Theaterstück (ab 13.00 Uhr) anlässlich des Stiftungsfestes auf die Bühne. Seit Anfang März laufen die Proben (Foto) und Ute Illig und Petra Höfner wandeln mit ihrer Theatergruppe wieder einmal gekonnt zwischen Humor und Tiefsinn. „Es geht um kleine Taten und ihre große Wirkung“, sagen sie. Da dürfen sich die zentralen Bühnenfiguren Aladin und Dschin schon mal fragen: Gehört die Wunderlampe eigentlich in die gelbe Tonne? Und wer benötigt einen Kamelführerschein? Die Antworten gibt's am 13. Juni.